

Beirat Wasserrahmenrichtlinie TOP: Verschiedenes

Sitzung am 8. Oktober 2024

Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried“, Phase 2

- Auftaktveranstaltung am 23. Mai 2024 im „Haus am Dom“ in Frankfurt a.M.
- Unterstützung durch Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (Fraunhofer ISI) und IKU_Die Dialoggestalter (IKU) statt.
- Die ausführliche Dokumentation der Veranstaltung inkl. der gezeigten Folien sowie der Ergebnisse der Projektgruppen finden Sie auf der Projekthomepage:
<https://www.reines-ried.de/aktuelles/auftaktveranstaltung-am-23-mai-2024-die-2-phase-des-dialogforums-ist-gestartet/>

Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried“, Phase 2

- Start des Prozesses mit fünf Projektgruppen
- In der Auftaktveranstaltung wurden fünf Projektgruppen zu folgenden Themen konstituiert:
 - PG 1: Sensibilisierung im Umgang mit Humanarzneimitteln
 - PG 2: Sensibilisierung im Umgang mit Tierarzneimitteln
 - PG 3: Modellvorhaben zur Reduktion der Einträge von Röntgenkontrastmitteln
 - PG 4: Sensibilisierung zu Bioziden aus Baustoffen
 - PG 5: Reduktion der Einträge von Pflanzenschutzmitteln in Pilotregionen (Monitoring und Beratung)

Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried“, Phase 2

- Die Projektgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen. Sie definieren ihre Projektziele, Aufgaben und Ergebnisse sowie den für die konkrete Umsetzung des Projekts notwendigen Zeitrahmen und das Budget.
- Bei Interesse an der Mitarbeit in den jeweiligen Projektgruppen kann sich noch mit der ausgefüllten Umfrage angemeldet werden unter: <https://umfrage.dialoggestalter.de/index.php/982673?lang=de>
- Zweite Veranstaltung des Dialogforums am 28. November 2024
- Die zweite Veranstaltung des Dialogforums wird in digitaler Form am 28. November 2024 stattfinden. Dort werden die aktuellen Projektgruppen ihre Ergebnisse präsentieren und neue Projektgruppen ihre Arbeit aufnehmen sowie die bestehenden und neu gewonnenen Modellkommunen ihre Arbeit vorstellen und bilanzieren.

100 Wilde Bäche für Hessen

Aktueller Sachstand:

- Alle aktiven, teilnehmenden Kommunen haben Verlängerung (über 2023 hinaus) mit HLG unterschrieben und nehmen weiterhin am Programm teil
- Geplanter Baubeginn im Herbst/Winter 2024 an der Dietzhölze in Dillenburg und am Riedbach in Schlüchtern
- Erste Abnahmevermerke und Dankeschreiben in Bearbeitung
- Neu: Nachbesetzung von neuen Bächen für abgeschlossene Bäche
 - Vorgehen ist derzeit in der Planung und soll voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein
 - Zunächst Start 2025 mit 5 Bächen, dann schrittweise Nachbesetzung, wenn Bäche abgeschlossen werden können

„100 Wilde Bäche für Hessen“ gewinnt den Wettbewerb der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen

Die offizielle Auszeichnung mit Urkundenübergabe durch das Bundesumweltministerium für das Gewinnerprojekt fand am 03. Mai 2024 in Waldbrunn am Lasterbach statt.

Die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums, Frau Dr. Bettina Hoffmann, übergab die Urkunde an Staatssekretär Daniel Köfer (HMLU).



Quelle: HLG

Leitfaden Versickerung, Retention und Verdunstung als Beitrag zur wassersensiblen Siedlungsentwicklung

- Vorstellung und Veröffentlichung im Juli 2024.
- Start einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe zur Einführung
- großes Interesse am Thema



Der Leitfaden bietet



- Zielsetzungen und Lösungsansätze der Niederschlagswasserbewirtschaftung



- Übersicht rechtliche und fachliche Grundlagen und Anforderungen



- Maßnahmenkataloge
- Regenwasserkaskade
- Anwendung in unterschiedlichen Siedlungstypen

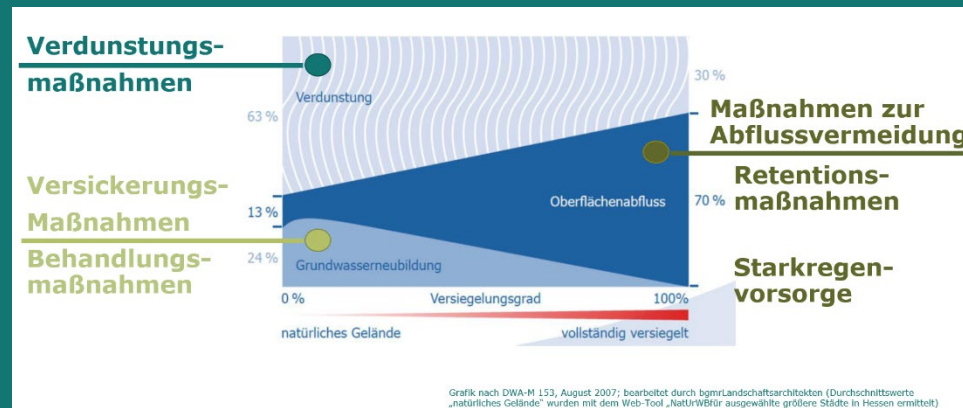


- Hinweise zu Planungsschritten
- rechtlichen Instrumentarien
- Finanzierungs- und Förderungsinstrumenten

Der Leitfaden bietet



- Zielsetzungen und Lösungsansätze der Niederschlagswasserbewirtschaftung



- Maßnahmenkataloge
- Regenwasserkaskade
- Anwendung in unterschiedlichen Siedlungstypen



- Übersicht rechtliche und fachliche Grundlagen und Anforderungen



- Hinweise zu
 - Planungsschritten
 - rechtlichen Instrumentarien
 - Finanzierungs- und Förderungsinstrumenten

Der Leitfaden bietet



- Zielsetzungen und Lösungsansätze der Niederschlagswasserbewirtschaftung



- Übersicht rechtliche und fachliche Grundlagen und Anforderungen

Grundlage	Geltungsbereich	Inhalt/Schwerpunkte
Arbeitshilfe zur Berücksichtigung von wasserwirtschaftlichen Belangen in der Bauleitplanung (Zielgruppe Wasserbehörden) ¹⁵	Hessen	Die Arbeitshilfe veranschaulicht die fachlichen und methodischen Anforderungen und Standards des Gewässerschutzes und des Schutzgutes Wasser in der Bauleitplanung. Sie richtet sich an Kommunalverwaltungen, Planungsbüros sowie Trägern öffentlicher Belange (Stand: 2023)
Klimaplan ¹⁶	Hessen	Der im März 2023 von der hessischen Landesregierung herausgegebene Klimaplan Hessen enthält Handlungsfelder für eine klimaangepasste Entwicklung des Landes. Hier sind für den Bereich Wasser sowohl der Punkt „Wassersensible Stadtentwicklung im Klimawandel stärken“ als auch die Verknüpfung von Wasserressourcenmanagement mit den urbanen Grünanlagen zu nennen. Ziel ist die Annäherung an einen natürlichen Wasserhaushalt durch Maßnahmen zur Versickerung, Verdunstung, Nutzung und Speicherung sowie gedrosselte Ableitung. Dies soll der Grundwasserneubildung, Verbesserung der Vegetation und der Verdunstung bzw. Kühlung dienen. Des Weiteren werden im Handlungsfeld Wasser die Entwicklung von Strategien zur Wassernutzung mit allen Beteiligten genannt. Wichtig ist auch die verbesserte Wasserretention des Bodens im urbanen sowie auch im landwirtschaftlichen Umfeld. Dies zielt auf die lokale Nutzung und die Sicherung der Wasserversorgung ab.
Abschlussbericht: Bessere Nutzung von Entseigelungspotenzi	Bundesweit	Der Forschungsbericht des Umweltbundesamts beleuchtet den Beitrag von Entseigelungsmaßnahmen zur Klimaanpas



- Maßnahmenkataloge
- Regenwasserkaskade
- Anwendung in unterschiedlichen Siedlungstypen



- Hinweise zu
- Planungsschritten
 - rechtlichen Instrumentarien
 - Finanzierungs- und Förderungsinstrumenten

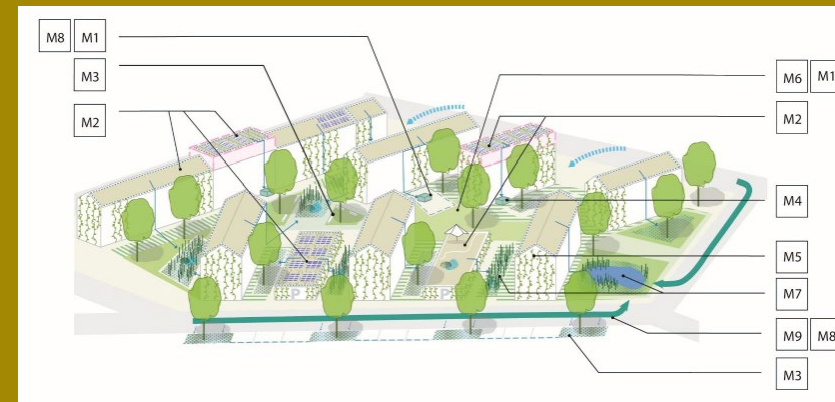
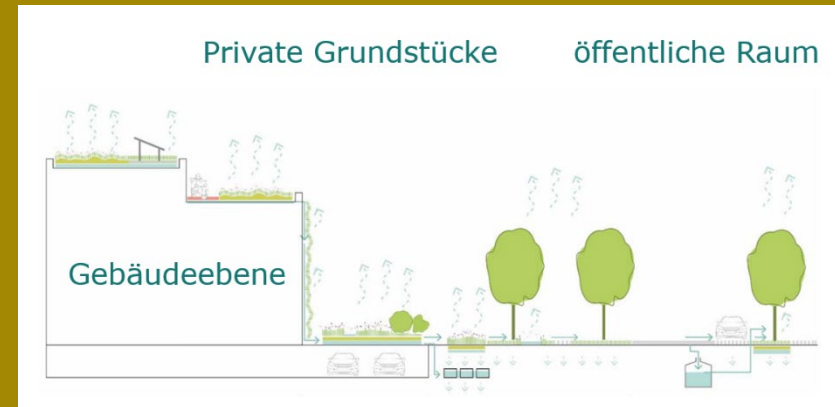
Der Leitfaden bietet



- Zielsetzungen und Lösungsansätze der Niederschlagswasserbewirtschaftung



- Übersicht rechtliche und fachliche Grundlagen und Anforderungen



- Maßnahmenkataloge
- Regenwasserkaskade
- Anwendung in unterschiedlichen Siedlungstypen



- Hinweise zu
- Planungsschritten
 - rechtlichen Instrumentarien
 - Finanzierungs- und Förderungsinstrumenten

Der Leitfaden bietet



- Zielsetzungen und Lösungsansätze der Niederschlagswasserbewirtschaftung



- Übersicht rechtliche und fachliche Grundlagen und Anforderungen

Tabelle 6: Leitfragen zur Grundlagenermittlung

I)	Allgemein	
1.	Liegen Gutachten, Berichte oder sonstige Informationen z. B. zur Hydrologie, Geologie, Bodendaten insbesondere zur Bodenfunktionsbewertung und Bodenbelastungen, Klima von Dienststellen oder anderen relevanten Institutionen (z. B. Stadtentwässerungsbetriebe, Ingenieurbüros, HLNUG o. ä.) für den Betrachtungsraum vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	Ergeben sich aus den Regionalplänen oder Flächennutzungsplänen Vorgaben , die beim Planungsprozess berücksichtigt werden sollten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.	Liegen Hinweise zu Gefährdungen durch Starkregenereignisse oder andere Wassereinflüsse (z. B. Überflutungen oder Stauänsse) von Anwohnern/Feuerwehr/Eigenbetrieben etc. vor (z. B. aus der Fließwegeanalyse, Presseberichte, o. ä.)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
II)	Hochwasser- und Überflutungsschutz	
1.	Liegt der Betrachtungsraum in einem förmlich festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet (HQ100)? HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT-VIEWER⁴⁸	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Beispiel Frankfurt a. M.

Tabelle 12: Maßnahmenbezogene Gebührenreduzierung Frankfurt a. M.

Fläche/Maßnahme	Gebührenreduzierung*
Begrünte Dächer	50 %
Wasserdurchlässige Decken	50 %
Zisternen (unter Auflagen)	10 m ² pro m ³ Speicher
Dezentrale Bewirtschaftung ohne Ableitung	100 %
Dezentrale Bewirtschaftung mit Ableitung	50 %

*Gebührenmaßstab ist die bebaute bzw. überbaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche



- Maßnahmenkataloge
- Regenwasserkaskade
- Anwendung in unterschiedlichen Siedlungstypen



- Hinweise zu Planungsschritten
- rechtlichen Instrumentarien
- Finanzierungs- und Förderungsinstrumenten

Downloadlink



klimaplan-hessen.de



landwirtschaft.hessen.de/wasser



07. November 2024
Dritte Informationsveranstaltung
Onlineveranstaltung
Fokus Rechtlicher und
administrativer Rahmen



**ANMELDUNG ZUR
ONLINE-TEILNAHME**



<https://bit.ly/4dITMyL>

*Die Veranstaltungen sind kostenfrei.